A3: Brrm, brrm – Vorarlberger Mobilität in die Zukunft katapultieren

ÄNDERUNGSANTRAG A3-008

*Antragsteller*in:* *Johannes Gasser*

Antragstext

Von Zeile 7 bis 9 einfügen:

für das von Doppelmayr vorgestellte Projekt einer Stadtseilbahn (Wälderseilbahn) nach Bersbuch im Bregenzerwald, oder die Idee des "Wälderexpress", als schienengebundene Erschließung. In Sachen Wälderseilbahn gibt es bereits unzählige Unterlagen, welche nachweisen, dass die Wälderseilbahn positive

Von Zeile 12 bis 14 einfügen:

Vorteile sowohl für Einheimische (z.B. Studierende aus dem Bregenzerwald) als auch für Touristen bringen. Dennoch zeigt aktuell das Projekt des Wälderexpress, dass auch eine Schienenverbindung mit Tunnel in den Bregenzerwald eine mögliche und finanzierbare Alternative zur besseren Anbindung des Tales ist. Zudem fällt für den Betrieb der Seilbahn kein hoher Personalaufwand an und es müssen keine teuren Tunnel oder Straßen gebaut werden.

Von Zeile 25 bis 31:

2. Die Umsetzung ~~der Wälderseilbahn als Leutturmprojekt. Die Wälderseilbahn soll zu den bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln eine Alternative bieten. Die kurvenfähige Seilbahn ist als alternative Verbindung zwischen der Messestadt und dem Bregenzerwald geplant, mit Haltestellen in Bersbuch, am Hochälpele, der Karren-Talstation, Sägerbrücke und dem Bahnhof in Dornbirn.~~einer innovativen Mobilitätslösung für den Bregenzerwald wie der Wälderseilbahn, oder

dem Wälderexpress als Leutturmprojekt. Die Wälderseilbahn bzw. der Wälderexpress sollen zu den bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln eine Alternative bieten. Für die Finanzierung stellen wir uns ein Private-Public-Partnership-Projekt vor.

Begründung

Es gibt neben der Wälderbahn als Seilbahnlösung auch ein weitentwickeltes Projekt des Wälderexpress, als schienengebundene Alternative. Diese wird aktuell in verschiedenen Gremien des Bregenzerwaldes diskutiet und sollte als Alternative zur Wälderbahn berücksichtigt werden.